



## Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 17. December 1872.

---

**Inhalt:** Vorgänge an der Anstalt. — Zur Weltausstellung, Fortsetzung des Verzeichnisses der Beiträge zu der von der Anstalt projectirten Ausstellung. — Eingesendete Mittheilungen: D. Stur. Pflanzenreste von Vrđnik in Syrmien. — D. Stur. Beiträge zur Kenntniss der Liasablagerungen von Hollbach und Neustadt in der Umgegend von Kronstadt in Siebenbürgen. — Vorträge: F. Foetterle. Asphaltvorkommen bei Pofi-Castro in Mittel-Italien. — Dr. E. v. Mojsisovics. Ueber die tectonischen Verhältnisse des erzführenden Triasgebirges zwischen Drau und Gall (Bleiberg, Kärnten). — C. v. Hauer. Harzkohle von Johannesthal in Krain. — C. M. Paul. Vorlage der geologischen Aufnahme im südöstlichen Theile der Bukowina. — Literaturnotizen: F. Stolicza, A. Fric, Bożiczky, A. Koch, G. v. Rath, Schwefelbergbau zu Szwozowice. (Anonym.) — Einsendungen für die Bibliothek.

---

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

---

### Vorgänge an der Anstalt.

Se. Exc. der Herr k. k. Minister für Cultus und Unterricht hat mit Erlass ddt. 14. Nov., Zahl 14071, den bisherigen Praktikanten Dr. E. Tietze zum zeitlichen Hilfsgeologen ernannt und gestattet, dass Dr. O. Lenz als Praktikant an der Anstalt in Verwendung genommen werde.

Herr Med. Dr. Ottokar Feistmantel vom böhmischen Landesmuseum in Prag ist als Volontär eingetreten.

**Zur Weltausstellung.** Fortsetzung des Verzeichnisses der Beiträge zu der von der Anstalt projectirten Ausstellung (Vergl. Verh. Nr. 10, 11 und 13).

135. Berg- und Hüttenverwaltung in Joachimsthal. Darstellung des Bergbaues und Uranfabriksbetriebes, Tabelle über dortigen Bergbau sammt Uebersichtskarte und Gesteinsmuster.

136. Freih. Fr. v. Löwenstein'sche Marmorbruch-Verwaltung am Untersberg, Salzburg. Tabelle und Marmormuster.

137. Tregist Kohlenbergbau-Gesellschaft in Tregist. Kohlenmuster sammt Tabelle.

138. Alexander Curti zu Piesting. Tabelle über Cementfabrik sammt Gesteinsmuster.

139. Karl Polzer in Wien. Tabelle über Dachschieferbruch.

140. Oscar Conrad's Ziegel-Thonwaren- und Cementfabrik Charlottenhütte bei Hallein. Tabelle über Thongruben.

141. Bezirks-Vertretung Auscha. Statistische Daten über dortige Steinbrüche und Mustergesteine.

142. Erzherzogl. Cameral-Direction in Teschen. Tabellen über Kohlen und Eisensteinbergbaue.

143. Georg Stern in Steinach. Erdfarbe-Muster sammt Tabelle.  
 144. Tregistekohlenbergbau-Gesellschaft. Tabelle und Kohlenmuster.  
 145. Frau Anna Magnus in Wörgl. Rotheisensteine.  
 146. F. A. C. Merbitzer, Cementfabrik zu Strucza bei Radautz. Hydraulischer Kalk, Cementmuster etc. Tabelle.  
 147. Freih. v. Kaiserstein, Graphitbergbau. Graphitmuster.  
 148. Sebastian Lampel in Pitschgauegg. Tabelle über Kohlenbergbau.  
 149. Kaiser Ferdinands-Nordbahn in Wien. Uebersichts- und Profilkarten des Steinkohlenbergbaues in Ostrau, sammt bezüglichen Kohlen- und Gesteinsmustern.  
 150. Handels- und Gewerbekammer in Graz. Verzeichniss der im Kammerbezirke vorkommenden Steinbrüche, Kalk- und Ziegelöfen.  
 151. Peter Schweiger, vulgo Klobenhauer in Ferrach. Tabelle über sogenannten Ofenquarzbruch.

#### Eingesendete Mittheilungen.

##### D. Star. Pflanzen-Reste von Vrdnik in Syrmien.

Herr Dr. Lenz hatte im Sommer 1872 Gelegenheit gehabt, die Gegend von Vrdnik zu besuchen, und hat dieselbe benützt, aus den dortigen tertiären Schichtgebilden eine recht interessante Suite von fossilen Pflanzenresten einzusammeln. Diese Pflanzen sind in einem braunen Schieferthone enthalten, der dem bekannten Pflanzenschiefer von Sotzka sehr ähnlich ist. Dr. Lenz hat diesen Schieferthon an der Brücke zwischen dem Kloster Raveniča und dem Wirthshause von Vrdnik anstehend gefunden. Aus der ansehnlichen Masse des heimgebrachten Schieferthons habe ich Reste folgender Pflanzenarten herauspräpariren können

<i>Libocedrus salicornioides</i> U.	<i>Liquidambar europaeum</i> A. Br.
<i>Pinus</i> sp. (mit drei Nadeln).	<i>Cinnamomum lanceolatum</i> U. *
<i>Glyptostrobus europaeus</i> H.	<i>Rossmüssleri</i> H. *
<i>Myrica</i> cf. <i>lignitum</i> U.	<i>Andromeda protogaea</i> U. *
<i>acuminata</i> U. *	<i>Panax longissimus</i> U. *
„ <i>arguta</i> H.	<i>Acer</i> cf. <i>trilobatum</i> A. Br. (Bruchstücke).
<i>Carpinus</i> sp.	<i>Celastrus Persei</i> U. *
<i>Quercus Drymeja</i> U. *	„    cf. <i>oreophilus</i> U.
„ <i>Lonchitis</i> U. *	<i>Elaeodendron (Ficus) degener</i> U. *
„ <i>urophylla</i> U. *	<i>Eugenia Apollinis</i> U. *
„    2. sp.	<i>Eucalyptus oceanica</i> U. *
<i>Castanea atavia</i> Ung. *	

Es sind somit im ganzen 24 Species und von 3—4 weiteren Arten, zum Theil unvollständige, zur Bestimmung ungenügende Bruchstücke.

Von diesen 24 Arten sind die mit einem Stern \* bezeichneten 14 Arten bekannte, die Sotzka-Schichten charakterisirende Pflanzenreste, worunter einige, wie insbesondere *Panax longissimus*, bisher nur von Sotzka vorliegen.

Die übrigen 10 Arten scheinen auf einen jüngerem Horizont, nämlich auf die Süßwasserschichten mit Braunkohlen der marinen Stufe